



Pressemitteilung

Bonn, 12.08.2016
Seite 1 von 2

Internationaler Tag der Jugend

100.000 Jugendliche als Helfer in der Not gefördert

Geschichten, Videos, Spiele über Selbstschutz und -hilfe lehren Kindern auf spielerische Weise, wie sie auf sich und andere aufpassen können. Jährlich fördert das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) mit einem Sonderprogramm die Selbsthilfefähigkeit von etwa 100.000 Jugendlichen. Zudem entwickelt das BBK seit Anfang des Jahres 2016 sein Onlineangebot für Kinder „Max und Flocke Helferland“ innerhalb eines EU-Projekts für die Jugend Europas weiter.

Max und Flocke erobern Europa

Die steigenden Zugriffszahlen auf der BBK-Webseite „Max und Flocke“ zeigen, die Seite wird immer beliebter. Im Jahr 2015 haben etwa 40.000 Besucher die Seite besucht und mit über 100.000 Klicks die Seite sogar wiederholt aufgerufen. Ein Zeichen dafür, dass die Abenteuer von „Max und Flocke“ als Helfer in der Not sehr gut ankommen.

Nun werden die Abenteuer der beiden Helden in einem EU-geförderten Projekt weiter entwickelt. Neben Geschichteneften, wird beispielsweise auch ein Computerspiel entwickelt, in denen sich die jungen Spieler vielen Herausforderungen stellen müssen, um sicher an das Ziel zu kommen.

Das EU-Projekt „Raising young people’s awareness and self protection“, heißt übersetzt so viel wie die Stärkung der Selbsthilfefähigkeit junger Menschen. Zusammen mit den Projektpartnern, dem Österreichischen Roten Kreuz, der Generaldirektion Zivilschutz Rumänien und der rumänischen Universität Babes Bolyai in Cluj, wird unter Federführung des BBK ein umfangreiches Programm für die Fortbildung Jugendlicher europaweit entwickelt. Das Ziel ist gemeinsam ein umfassendes

Wahid Samimy
Pressesprecher

HAUSANSCHRIFT
Provinzialstraße 93, 53127 Bonn

POSTANSCHRIFT
Postfach 1867, 53008 Bonn

TEL +49 (0)228 99550-1160
FAX +49 (0)228 99550-1020

pressestelle@bbk.bund.de
www.bbk.bund.de



2011 erfolgreich gestartet, die BBK Onlineplattform für Jugendliche und Kinder „Max und Flocke Helferland“. Diese Erfahrungen werden das EU-Projekt ergänzen. Quelle: © BBK





Bonn, 12.08.2016

Seite 2 von 2

Lehrprogramm für Jugendliche zu erstellen, das kulturelle, politische und regionale Besonderheiten berücksichtigt. Das Komplettpaket soll schließlich für die 27 Mitgliedstaaten der EU zugänglich gemacht werden.

Notfall! Ich bin alleine. Was tun?

Diese Ausgangssituation steht für die jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Zentrum des BBK-geförderten Ausbildungsprogramms „Medizinische Erstversorgung für Jugendliche mit Selbsthilfefähigkeiten“. In kurzer Zeit müssen die „Helfer in Not“ u.a. entscheiden: Was tun? Notruf wählen? Stabile Seitenlage? Wunden versorgen? etc. Mit praktischen Übungen und erfahrenen Ausbilderinnen und Ausbildern u.a. der Hilfsorganisationen lernen Jugendlichen die nötigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten direkt anzuwenden. In den letzten fünf Jahren sind bundesweit über 500.000 Jugendliche erfolgreich in Selbstschutz und –hilfemaßnahmen ausgebildet worden. Die Ausbildung der Jugendliche gehört zu einem umfassenden Konzept, mit dem die Fähigkeit zur Selbsthilfe in der Bevölkerung gestärkt wird.



In den Kursen lernen Jugendliche Erste Hilfe, Notfallvorsorge und Selbstschutz anzuwenden.
Quelle: © BBK

Weitere Informationen:

Mit Max und Flocke zum Helferland-Experten werden, die BBK Webseite für Kinder und Jugendliche: www.max-und-flocke-helferland.de

YAPS „Raising young people’s awareness and self protection“:
http://ec.europa.eu/echo/funding-evaluations/financing-civil-protection-europe/selected-projects/raising-young-people-s_en

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter pressestelle@bbk.bund.de zur Verfügung.

Folgen Sie uns! Auf unserem BBK Twitter-Kanal gewinnen Sie regelmäßig einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben unserer Behörde im Bevölkerungsschutz: @BBK_Bund